

## Newsletter Nr. 225

**Ein kostenloser Informationsservice für Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk e.V.**

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

die Europäischen Tage des Kunsthandwerks 2021 haben vor zwei Wochen stattgefunden, und eigentlich sollte es nach einem Jahr Corona-Pandemie und der Absage vom vergangenen Jahr ein besonders starker Auftritt der kunsthandwerklichen Ateliers und Werkstätten werden. Es haben sich auch tatsächlich in diesem Jahr wieder mehr Kunsthandwerker\*innen beteiligt, allerdings konnte mancherorts aufgrund der regionalen Bestimmungen nur ein digitaler Auftritt gemacht bzw. „Click und Collect“ angeboten werden.

Die Lage ist schwierig, aber wir geben natürlich auch in schwierigen Zeiten nicht auf! Es gibt auch 2021 wieder tolle Aktionen, an denen sich unsere Mitglieder beteiligen können. In der Rubrik **„Aktuelles vom Vorstand und der Geschäftsstelle des Bundesverbandes Kunsthandwerk“** stellen wir Ihnen unsere aktuellen und zukünftigen Vorhaben vor wie z.B. die Vergabe des **Lotte Hofmann Gächtnispreises für Textilkunst 2021** und die Ausschreibung zum **Hessischen Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk – Best of 2021 – Ausschreibung einer Sonderedition im Jahr 2021.**

Beste Grüße aus Frankfurt  
Ihr Team des Bundesverbandes Kunsthandwerk



*Christina Beyer*



*Marianne Kassamba*

Möchten Sie den Newsletter abbestellen, senden Sie eine kurze Nachricht an:  
[info@bundesverband-kunsth Handwerk.de](mailto:info@bundesverband-kunsth Handwerk.de)

## Editorial



Dr. Sabine Wilp, Fotocredit: Fender

Liebe Mitglieder!

Wo viel Licht ist, ist auch viel Schatten, lautet ein Sprichwort, das wir alle kennen. Ob das auch umgekehrt funktioniert? Wo viel Schatten ist, ist auch viel Licht? Das ging mir heute durch den Kopf, als ich mich daran machte, dieses Editorial zu schreiben.

Ich glaube, keiner von uns hätte vor einem Jahr gedacht, dass uns die Corona Pandemie so beuteln würde, wie sie es nun seit mehr als einem Jahr tut. Und dass die Kreativen des Landes diejenigen sein würden, die es besonders hart und ausdauernd trifft, das war damals auch nicht abzusehen. Sehr viel Schatten also, den wir seit mehr als 12 Monaten ertragen müssen, und ein Ende ist immer noch nicht abzusehen, auch wenn die Hoffnung bleibt, dass mit der Zahl der Geimpften auch die Chance auf eine Rückkehr zu etwas mehr Normalität und vor allem auch zu etwas mehr „Kulturbetrieb“ und „Kulturvertrieb“ wächst.

Ich möchte dieses Editorial aber nicht nutzen, um auf die Schatten hinzuweisen, sondern den Fokus ganz bewusst auf einige Lichtblicke setzen. Da ist an erster Stelle der Wettbewerb für den Lotte-Hofmann-Gedächtnispreis für Textilkunst zu erwähnen. Der Einsendeschluss für diesen Wettbewerb war Ende März, und wir haben unglaubliche 153 Zusendungen erhalten von Kunsthandwerker\*innen, Designer\*innen, angewandten und freien Künstler\*innen.

Die Jurysitzung wird Ende April stattfinden. In digitaler Form. Das geht leider nicht anders. Keine einfache Geschichte! Allein die Verarbeitung der Fülle des eingeschickten Materials, das von der Geschäftsstelle des Bundesverbandes in akribischer Kleinarbeit als Digitalisat vorbereitet wurde, war nicht einfach. Und auch für die Jury wird es eine Herausforderung sein, das Material zu sichten und zu würdigen und im Rahmen einer ganztägigen Online-Konferenz eine\*n Preisträger\*in zu küren. Aber ich bin sicher, wir werden zu einem guten Ergebnis gelangen.

Bereits an dieser Stelle möchte ich der Jury, die sich auf dieses herausfordernde Experiment eingelassen hat, meinen herzlichen Dank aussprechen. Danken möchte ich aber auch der Handwerkskammer Hannover, die das Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro gestiftet hat.

Wer sich über diese Zuwendung freuen kann, das werden wir allerdings erst im September bei der Ausstellungseröffnung in der Handwerksform Hannover verkünden. Ich hoffe sehr, dass Sie, werte Mitglieder, die Gelegenheit nutzen, um dann persönlich vor Ort zu sein: bei der Preisverleihung, der Ausstellungseröffnung und auch bei der Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Kunsthandwerk.

Als zweites Highlight möchte ich Ihnen mitteilen, dass es uns gelungen ist, mit dem Hessischen Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen zu vereinbaren, dass in diesem Jahr ein Hessischer Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk vergeben wird, auch wenn die Messen in Frankfurt nicht stattfinden werden. Wir haben uns auf ein digitales Sonderformat verständigt, das wir eigens für diesen Zweck entwickelt haben. Das Preisgeld beläuft sich auf insgesamt 8.500 Euro. Alle weiteren Informationen dazu finden Sie weiter unten im Newsletter.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um dem Hessischen Wirtschaftsministerium herzlich zu danken. Hier wurde flexibel auf eine äußerst angespannte Situation reagiert und in konstruktiven Gesprächen ein Weg gefunden, um ein positives Zeichen für das Kunsthandwerk zu setzen. Von einer solchen Flexibilität und Kooperationsbereitschaft würde ich mir aus dem politischen Raum gern mehr wünschen.

Danken möchte ich aber auch Ihnen, liebe Mitglieder! Ich weiß sehr wohl, dass die finanzielle Lage bei Ihnen zum Teil nicht so rosig ist. Umso erfreulicher finde ich es, dass die allermeisten von Ihnen die fälligen Mitgliedsbeiträge pünktlich überwiesen haben. Wir sind auf diese Beiträge angewiesen, denn ohne sie könnte der Bundesverband nicht für Sie tätig werden und sich für Ihre Interessen einsetzen.

Es gibt noch eine Reihe von weiteren Ideen und Projekten, an denen wir arbeiten, um das deutsche Kunsthandwerk in der Öffentlichkeit sichtbarer werden zu lassen. Darüber werden wir berichten, sobald klar ist, ob sich diese Ideen realisieren lassen. Bitte haben Sie noch ein wenig Geduld!

Bitte nutzen Sie in der Zwischenzeit gern weiterhin die Möglichkeit, mit uns in Kontakt zu treten, um uns Ihre Wünsche, Fragen oder Anregungen mitzuteilen. Wir sind für Sie per Telefon oder Mail zu erreichen. Und natürlich freue ich mich auch, wenn Sie mit mir persönlich Kontakt aufnehmen. Sie erreichen mich per Mail unter [sabinewilp@googlemail.com](mailto:sabinewilp@googlemail.com) oder mobil unter 0176 43 43 25 72.

Ihre  
Dr. Sabine Wilp  
Präsidentin des Bundesverbandes Kunsthandwerk  
im April 2021

#lichtblicke #hoffnung #lottehofmannpreis #hessischerstaatspreis #interessenvertretung

## **Aktuelles vom Vorstand und der Geschäftsstelle des Bundesverbandes Kunsthandwerk**

### **Hessischer Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk – Best of 2021 Ausschreibung einer Sonderedition im Jahr 2021**

Seit Beginn der Pandemie wurden für die Kunsthandwerker\*innen kaum noch Ausstellungsmöglichkeiten und Messebeteiligungen angeboten, die gesamte Branche leidet unter den derzeitigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Trotz abgesagter Veranstaltungen und geschlossener Ladengeschäfte ist in den Ateliers und Werkstätten weitergearbeitet worden, und es sind neue Arbeiten entstanden, die es verdienen, gezeigt zu werden. Diese Arbeiten möchten wir mit der Ausschreibung „Best of 2021“ würdigen.

Die Ausschreibung wird mit der Verleihung des Hessischen Staatspreises für das Deutsche Kunsthandwerk verbunden, die im Jahr 2021 als digitale Sonderedition durchgeführt wird. Nachdem auch schon im Jahr 2020 der Hessische Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk pandemiebedingt nicht ausgelobt und verliehen werden konnte und für das Jahr 2021 keine größere Präsentation von Kunsthandwerker\*innen absehbar ist, bei der dieser renommierte Preis vergeben werden könnte, hat sich der hessische Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Tarek Al-Wazir entschlossen, auf die Probleme, die durch die Corona-Pandemie für das Kunsthandwerks entstanden sind, zu reagieren und eine Sonderedition des Hessischen Staatspreises für das Deutsche Kunsthandwerk auszuloben.

Als Preisgeld stehen insgesamt 8.500 Euro zur Verfügung, das sich auf einen 1. Preis, dotiert mit 3.500 Euro, einen zweiten Preis mit 2.500 Euro und einen dritten Preis mit 2.000 Euro verteilt. Außerdem wird noch ein Förderpreis in Höhe von 500 Euro verliehen. Die Preisträger\*innen erhalten zudem eine Urkunde.

Mehr Informationen zu den Wettbewerbsbedingungen zum Hessischen Staatspreises für das Deutsche Kunsthandwerk – Best of 2021 erhalten Sie in einem Sonder-Newsletter.



Leuchtojekt von Setbyol Oh, Preisträgerin des Hessischen Staatspreises für das Deutsche Kunsthandwerk 2019

### **Lotte Hofmann Gedächtnispreis für Textilkunst 2021**

Die Lotte Hofmann Gedächtnisstiftung verleiht 2021 erneut den bundesweit ausgeschriebenen Lotte Hofmann Gedächtnispreis für Textilkunst. Der Preis wird bereits seit 1984 vergeben und hat das Ziel, die Textilkunst in Deutschland zu fördern und das Werk herausragender Textil-Künstler\*innen zu würdigen.

Die Lotte Hofmann Gedächtnisstiftung wurde von den aus Karlsruhe stammenden Schwestern Lotte und Käte Hofmann mit dem Ziel gegründet, die Textilkunst in Deutschland zu fördern und ihre Protagonisten auszuzeichnen. Lotte Hofmann (1907-1981), die ihr Leben der Textilkunst widmete, hat zusammen mit ihrer Schwester Käte den ersten und bislang einzigen deutschen Preis für Textilkunst geschaffen. Sie selbst zählte im Nachkriegsdeutschland zu den bedeutenden und international bekannten deutschen Textilkünstlerinnen. Sie engagierte sich auch verbandspolitisch für das Kunsthandwerk. Auf internationaler Ebene hob sie in New York den World Crafts Council, den Weltverband des Kunsthandwerks mit aus der Taufe, und war Mitbegründerin des baden-württembergischen Landesverbandes, des Bundes der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e. V.

Die Lotte Hofmann Gedächtnisstiftung für Textilkunst hat ihren Sitz beim Bundesverband Kunsthandwerk in Frankfurt. Dieser hat auch den diesjährigen Preis ausgeschrieben und wird die Preisvergabe durchführen.

Der Lotte Hofmann-Gedächtnispreis 2021 ist mit einem Preisgeld von 3.000 Euro dotiert, das von der Handwerkskammer Hannover zur Verfügung gestellt wird. Die Auszeichnung ist mit einer Ausstellung in der Handwerksform Hannover verbunden, in der neben den Arbeiten des\*r Preisträgers\*in weitere ausgewählte Arbeiten der Wettbewerbsteilnehmer\*innen gezeigt werden. Die Ausstellung wird vom 18.09.2021 bis 16.10.2021 geöffnet sein. Der Preis wird am 17.09.2021 im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung in der Handwerksform Hannover verliehen. Zur Ausstellung erscheint eine Online-Publikation. Der\*die Preisträger\*in erhält außerdem eine Urkunde.



Über die Preisvergabe und die Auswahl der Arbeiten für die Ausstellung in der Handwerksform Hannover wird eine Jury entscheiden, der Prof. Bettina Göttke-Krogmann, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, die letzte Preisträgerin Ulrike Isensee, die beiden Mitglieder des Beirates der Lotte Hofmann Gedächtnisstiftung für Textilkunst, die freiberufliche Kunsthistorikerin, Spezialgebiet textile Kunstgeschichte Babette Küster und der Kurator Peter Schmitt sowie Dr. Sabine Wilp, Präsidentin des Bundesverbandes Kunsthandwerk angehören.



Wandbehang der letztmaligen Preisträgerin Ulrike Isensee aus Hamburg

Beworben haben sich über 150 Textilschaffende mit ihren Arbeiten. Wir sehen gespannt der Bekanntgabe der Juryentscheidung am 17. September 2021 in Hannover entgegen.

Mehr zur Lotte Hofmann Gedächtnis Stiftung gibt es unter: <http://www.lotte-hofmann-stiftung.de/>



Und so sieht es dann in unserer Geschäftsstelle aus, nachdem über 150 Bewerbungen für den Lotte Hofmann Gedächtnispreis für Textilkunst erfasst, sortiert und für die Jury aufbereitet wurden.

### **Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Kunsthandwerk vom 17. bis 19. September 2021 in Hannover**

Damit auch unsere Mitglieder die Gelegenheit erhalten, sich viele der Einreichungen zum Lotte Hofmann Gedächtnispreis für Textilkunst 2021 anzusehen, werden wir die diesjährige Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Kunsthandwerk mit der Eröffnung der Ausstellung zum Lotte Hofmann Gedächtnispreis für Textilkunst in der Handwerkform Hannover verbinden.

Vom Freitag, 17. September 2021 bis Sonntag, 19. September 2021 treffen wir uns in Hannover, tagen in der Handwerkskammer und können uns endlich wieder persönlich bei einem schönen Rahmenprogramm austauschen. Ebenfalls durchführen werden wir an diesem Wochenende die im vergangenen Jahr abgesagte Mitgliederversammlung. Es gibt also viel zu bereden, zu diskutieren und zu entscheiden, und wir freuen uns auf alle, die kommen wollen. Deshalb notiert euch bitte bereits jetzt das Datum, weitere Informationen zu dem Treffen folgen in Kürze.

### **Neue Mitglieder beim Bundesverband Kunsthandwerk**

Erfreulicherweise konnten wir auch im vergangenen Monat wieder bei einer digital durchgeführten Jury neue Mitglieder in den Bundesverband Kunsthandwerk aufnehmen und wir begrüßen sehr herzlich:

Ayre Brandt, Textilgestalterin aus Kaltenkirchen, [www.patchwork-design.de](http://www.patchwork-design.de)

Valentin Alscher, Freischaffender Künstler und Keramiker aus Hamburg, [www.tovaa.de](http://www.tovaa.de)

Anke Wojtas, Holzbildhauerin aus Mönchengladbach, [mitmachwerkstatt@gmx.de](mailto:mitmachwerkstatt@gmx.de)



Figuren von Anke Wojtas (links), Geschirr von Valentin Alscher (rechts)

Außerdem schließen sich uns immer wieder Kunsthandwerker\*innen an, die einem unserer Organisatorischen Mitglieder angehören. Wir freuen uns sehr über diese neuen Bereicherungen unseres Netzwerkes, dieses Mal aus Nordrhein-Westfalen, und begrüßen herzlich:

Angelika Jansen, Keramikerin aus Brüggen am Niederrhein, [www.angelika-jansen-keramik.de](http://www.angelika-jansen-keramik.de)

Manfred Riedel, Metallgestalter aus Viersen, [www.atelier-riedel.com](http://www.atelier-riedel.com)



Ikebanaschale von Angelika Jansen

### **Strategien zur Online-Vermarktung**

Noch immer ist es nicht abzusehen, wann wieder die gewohnten Veranstaltungen stattfinden können, deshalb werden wir uns wohl auch mittelfristig mehr auf Online-Plattformen bewegen. Wir selbst haben bereits im vergangenen Jahr eine Online-Verkaufsplattform auf Pinterest für unsere Mitglieder eingerichtet. Unsere Präsidentin, Dr. Sabine Wilp, ist außerdem mit ihrem Instagram-Account sehr aktiv, und dann gibt es noch die Facebook-Seite und den Twitter-Account des Bundesverbandes Kunsthandwerk sowie unseren YouTube-Kanal, auf dem wir Videos unserer Mitglieder einstellen.

Auch unsere organisatorischen Mitglieder sind aktiv. Hierzu gibt es in der Rubrik „Aktuelles von unseren organisatorischen Mitgliedern“ den Hinweis auf die virtuelle Galerie „**Schauraum**“ des Bundesverbandes Kunsthandwerk Rheinland-Pfalz e.V, in der ausgewählte Exponate von Künstler\*innen, die zurzeit nicht live ausstellen können, präsentiert werden.

Vielleicht haben Sie noch weitere Ideen oder auch Informationen über interessante Verkaufsplattformen oder z.B. Online-Messen, die für Sie, liebe Mitglieder, interessant sein könnten? Dann lassen Sie es uns wissen. Wir freuen uns auf Input und machen gerne einen Sonder-Newsletter, in dem wir geeignete Veranstaltungen bzw. Online-Foren für Sie zusammenstellen.

### **German Crafts anlässlich der NY NOW in New York vom 8. bis 11. August 2021**

Im August 2021 bietet das Bundesministerium für Wirtschaft (BMWi) im Rahmen der amtlichen Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland in Kooperation mit dem Deutschen Ausstellungs- und Messeausschuss (AUMA) und dem BK wieder eine Ausstellungsbeteiligung für Kunsthandwerker\*innen während der NY NOW an. Ob es ein gesondertes Areal für das Kunsthandwerk im Bereich der „Designers Handmade“ geben wird, ist noch nicht klar und wird davon abhängen, ob und wie viele Kunsthandwerker\*innen sich für die Veranstaltung bewerben werden. Insgesamt muss eine Mindestteilnehmerzahl erreicht werden, damit die Teilnahme stattfinden kann. Ob diese aufgrund der besonderen Situation wegen der Corona-Pandemie etwas verringert werden wird, wissen wir aktuell noch nicht sicher.

**Für August 2021 gilt folgendes:**

1. Flächenvorgabe für jeden Aussteller

Mindestfläche: 4 qm, Maximalfläche 25 qm

Jeder Aussteller bestimmt mit der Anmeldung seine benötigte Fläche im Rahmen von 4 bis 25 qm.

## 2. Transport und Versicherung

Das BMWi übernimmt keine Transportkosten mehr. Die teilnehmenden Aussteller müssen den Transport selbst organisieren oder eine Spedition damit beauftragen.

## 3. Preisgestaltung

Die Preise für die Teilnahme werden in Quadratmetern abgerechnet.

Für die Teilnahme fallen Euro 200/qm an.

Die im Beteiligungsbeitrag enthaltene Möblierung sieht wie folgt aus:

Eine Grundausstattung des Standes sowie die Beleuchtung, Steckdose und Regale sind im Beteiligungspreis enthalten, ebenso ein Ausstellungspodest mit Logo auf der Front. Die genaue Einrichtung wird noch mit der Durchführungsgesellschaft zu einem späteren Zeitpunkt abgestimmt.

Wenn Sie selbst in New York anwesend sein werden, müssen Sie für die Reisekosten persönlich aufkommen.

Sofern Sie an der Messe teilnehmen möchten, senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen bitte samt Lebenslauf und Bildmaterial Ihrer aktuellen Arbeiten an den BK. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach Abstimmung mit der BK-Jury. Weitere Unterlagen erhalten Sie im Anschluss von der Durchführungsgesellschaft, der Leipziger Messe International GmbH. Der Zentralverband des Deutschen Handwerks unterstützt die Sonderschau, indem er sie im Rahmen seiner Mitgliedschaft im AKAM jährlich anmeldet.

**Anmeldeschluss ist der 3. Mai 2021 beim Bundesverband Kunsthandwerk eingehend.**



German Crafts auf der NY NOW in New York

\*\*\*\*\*

## **Service-Angebote des Bundesverbandes Kunsthandwerk**

**Website des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)**

**Fotografie – Workshop und spezielle Angebote für Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)**

**Facebookseite des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)**

**Instagram-Account Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)**

**Twitter-Account Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)**

**Pinterestseite des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)**

**Studio online – Verkaufsplattform des Bundesverbandes Kunsthandwerk auf Pinterest [mehr...](#)**

**YouTube-Kanal des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)**

**Kostenfreie oder vergünstigte Museumsbesuche für Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)**

**Vergünstigte Versicherungsangebote für Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)**

\*\*\*\*\*



## Ausstellungen

Auch bei diesem Newsletter kann es wieder vorkommen, dass nicht alle Angaben „up to date“ sind, da sich coronabedingt Veranstaltungen und Ausstellungen immer wieder verschieben, verlängert werden oder auch ganz ausfallen. Bitte sehen Sie es uns deshalb nach, wenn einzelne Angaben nicht mehr auf dem neuesten Stand sind.

### ... alle Ausstellungen

## Aktuelles allgemein

### **Neuaufgabe der „Leitlinie Ausstellungsvergütung“**

Der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) hat eine überarbeitete Neuaufgabe der „Leitlinie Ausstellungsvergütung“ herausgegeben. Diese bietet Künstler\*innen eine Verhandlungsgrundlage und weist Veranstalter\*innen und Institutionen den Weg zu einer angemessenen Vergütung künstlerischer Tätigkeiten.

Künstler\*innen sind oftmals überdurchschnittlich hoch qualifiziert, in vielen Fällen mit einem Studium an einer Kunstakademie oder Fachhochschule. Sie sind danach freiberuflich tätig als selbstständige oder teilselbstständige Unternehmer\*innen. In auffälligem Kontrast zur hochwertigen professionellen Ausbildung steht das reale Einkommen von Künstler\*innen. Laut der Umfrage des BBK-Bundesverbandes im Jahr 2020 erzielten rund 60 Prozent aus ihrer künstlerischen Tätigkeit ein Jahreseinkommen von unter 5.000 Euro. Weitere 35 Prozent verdienten immer noch weniger als 20.000 Euro – nachzulesen in der von Dr. Eckhart Priller verfassten Expertise „Von der Kunst zu leben“.

Ähnliche Phänomene sind auch im Kunsthandwerk zu beobachten. Das hat unsere Umfrage im vergangenen Jahr bestätigt, die wir im Mitgliederkreis gemacht haben und deren Ergebnisse im internen Bereich unserer Website eingestellt sind, siehe: [https://bundesverband-kunsthandwerk.de/upload/intern/Umfrage zur Situation der Mitglieder im Bundesverband Kunsthandwerk.pdf](https://bundesverband-kunsthandwerk.de/upload/intern/Umfrage_zur_Situation_der_Mitglieder_im_Bundesverband_Kunsthandwerk.pdf)

Diesen niedrigen Einkünften gegenüber steht die große Anzahl der Ausstellungen, an denen Künstler\*innen durchschnittlich beteiligt sind. Im Gegensatz zu anderen Kultursparten wird die öffentliche Nutzung der Leistungen von Künstler\*innen im Bereich der zeitgenössischen Bildenden Kunst nur sehr selten bezahlt. Noch immer gibt es keine Verpflichtung, Künstler\*innen für die Nutzung ihrer Werke – die Präsentation ihrer geistigen Erzeugnisse in Ausstellungen zum Genuss, zur Bildung und Bereicherung der Besucher\*innen – zu vergüten. Intention dieser Leitlinie ist es, über die bestehende Gerechtigkeitslücke aufzuklären und Kriterien für eine angemessene Vergütung zu definieren. Grundsätzliches Ziel des BBK ist die Verankerung eines Anspruchs auf Vergütung der Nutzung geistigen Eigentums im Urheberrechtsgesetz, sowie parallel dazu die Festschreibung des Anspruchs auf Ausstellungsvergütung in Förderrichtlinien.

Mit gutem Beispiel voran In Hamburg, Berlin, Halle/Saale und Brandenburg gibt es bereits Etats und Strukturen, um es ausstellenden Einrichtungen zu ermöglichen, Vergütungen für Ausstellungen und andere Leistungen von Künstler\*innen zu zahlen. Weitere Bundesländer und Kommunen müssen diesen richtungsweisenden Schritten folgen. Professionelle Arbeit muss professionell bezahlt werden!

Wer sich für die Leitlinie des BBK interessiert, kann diese über die folgende Website beziehen: <https://www.bbk-bundesverband.de/publikationen/leitlinie-ausstellungenverguetung>

### **Corona-Hilfen von Bund und Ländern**

Die Bundesländer und der Bund haben Hilfsmaßnahmen für Unternehmen und Soloselbständige aus dem Kulturbereich aufgelegt. Ebenso haben verschiedene Bundesländer und der Bund Maßnahmen für öffentlich geförderte Kultureinrichtungen bzw. Projekte auf den Weg gebracht. Nachfolgend sind die Maßnahmen des Bundes aufgeführt. Die Aufzählung wird fortlaufend aktualisiert.

- [Für Solo-Selbständige und Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft](#)
- [NEUSTART KULTUR – Kulturinfrastrukturförderung](#)

Nachfolgend sind die Maßnahmen der Länder aufgeführt. Die Aufzählung wird fortlaufend aktualisiert.

- [Baden-Württemberg](#)
- [Bayern](#)
- [Berlin](#)
- [Brandenburg](#)
- [Bremen](#)
- [Hamburg](#)
- [Hessen](#)
- [Mecklenburg-Vorpommern](#)
- [Niedersachsen](#)
- [Nordrhein-Westfalen](#)
- [Rheinland-Pfalz](#)
- [Saarland](#)
- [Sachsen](#)
- [Sachsen-Anhalt](#)
- [Schleswig-Holstein](#)
- [Thüringen](#)

### **Brückenstipendien für Künstler\*innen**

Die Hessische Kulturstiftung vergibt zudem neu konzipierte Brückenstipendien, um Kulturschaffenden aller Sparten eine finanzielle Brücke in die Zeit nach der Pandemie zu bauen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter der Rubrik „[Workshops/Seminare/Information](#)“ oder direkt auf der Website [www.hkst.de](http://www.hkst.de)

### **Erleichterter Zugang zur Grundsicherung bis Ende 2021 und Entlastung seitens der KSK in Bezug auf das Mindesteinkommen**

Das Gesetz zur Regelung einer Einmalzahlung der Grundsicherungssysteme an erwachsene Leistungsberechtigte und zur Verlängerung des erleichterten Zugangs zu sozialer Sicherung und zur Änderung des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes aus Anlass der COVID-19- Pandemie (kurz "Sozialschutz-Paket III") ist am 17. März 2021 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden und zum 1. April in Kraft getreten. Der Link dazu ist hier:

[https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?start=//\\*%5b@attr\\_id=%27%27%5d#\\_bgbl\\_%2F%2F\\*%5B%40attr\\_id%3D%27bgbl121s0335.pdf%27%5D\\_1618391032066](https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?start=//*%5b@attr_id=%27%27%5d#_bgbl_%2F%2F*%5B%40attr_id%3D%27bgbl121s0335.pdf%27%5D_1618391032066)

Damit wird u. a. der erleichterte Zugang zur Grundsicherung, der sich gerade auch an betroffene Selbstständige richtet, bis Ende 2021 verlängert. Ebenfalls wird darin für 2021 geregelt, dass das Mindestarbeitseinkommen, das für eine Versicherung in der Künstlersozialversicherung notwendig ist, aufgrund der schwierigen Lage für Selbstständige in den entsprechenden Kreativ-Berufen ausgesetzt wird.

## **Zahlungserleichterungen für von der Coronavirus-Pandemie betroffenen Unternehmen seitens der gesetzlichen Unfallversicherung**

Die getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie führen bei einer Vielzahl von Unternehmen zu einer angespannten Wirtschaftssituation. Aufgrund dieser besonderen Lage bietet die Verwaltungsberufsgenossenschaft Möglichkeiten zur Entlastung ihrer Mitgliedsunternehmen in Form von Zahlungserleichterungen für die Beiträge an wie z.B. Stundung und Ratenzahlung. Näheres erfährt man unter [www.vbg.de/zahlungserleichterungen](http://www.vbg.de/zahlungserleichterungen).

## **Urheberrecht – Vorgehen bei Urheberrechtsverletzungen**

Das Urheberrecht bezeichnet zunächst das Recht auf den Schutz geistigen Eigentums in ideeller und materieller Hinsicht. Der Schutz von Werken durch das Urheberrechtsgesetz wäre wenig wert, wenn Urheber oder Rechtsinhaber gegen Rechtsverletzungen nicht effektiv vorgehen könnten. Das Gesetz sieht deshalb in einem besonderen Abschnitt Bestimmungen vor, die das Vorgehen bei Urheberrechtsverletzungen regeln. Robert Staats, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der VG WORT, hat zu den Themen, die sich rund um das Urheberrecht ergeben, die Reihe „5 Minuten Urheberrecht“ veröffentlicht. Diese sehr interessanten Beiträge finden Sie unter: [bit.ly/2J5GhPD](https://bit.ly/2J5GhPD), bzw. können auf der Seite des Deutschen Kulturrates unter dem folgenden Link eingesehen werden:

<https://www.kulturrat.de/thema/urheberrecht/>

## **Aktuelles von unseren persönlichen Mitgliedern**

### **MATCHBOX – eine Mitgliederausstellung des Forums für Schmuck und Design aus Bonn**

Zu sehen sein wird die Ausstellung **im Monat April** in den Fenstern des Hildesheimer Ateliers von Marit Bindernagel. Präsentiert werden 56 Arbeiten aus verschiedensten Schmuckwerkstätten, auch von Marit Bindernagel selbst. Gleichzeitig wird die Ausstellung auch auf der Internetseite zu von Marit Bindernagel zu verfolgen sein. Atelier Marit Bindernagel, Schmuck + Tischkultur, Jakobstraße 22, 31134 Hildesheim, Mobil 01577-9060821, [kontakt@atelierbindernagel.de](mailto:kontakt@atelierbindernagel.de), [www.atelierbindernagel.de](http://www.atelierbindernagel.de)

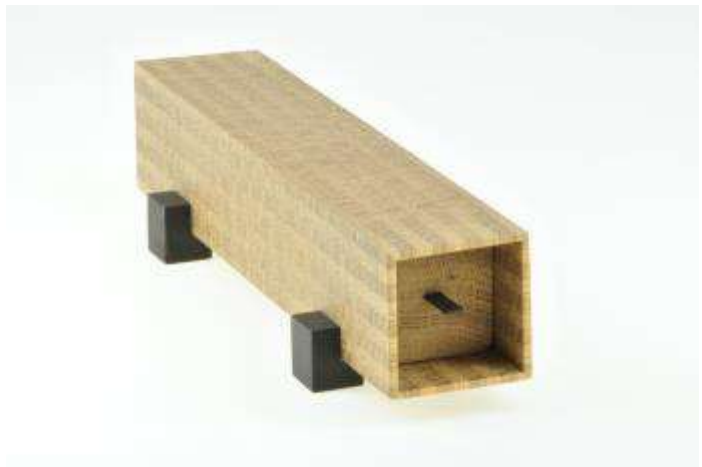


Becher und Armschmuck von Marit Bindernagel

## Aktuelles von unseren organisatorischen Mitgliedern und unserem Freundeskreis

### Zeughausmesse 2021

Die nächste Zeughausmesse soll vom **30. September bis 3. Oktober 2021** im Zeughaushof des Deutschen Historischen Museum in Berlin stattfinden. Der Zeughaushof ist neu renoviert. Die Bewerbungsunterlagen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter: [www.zeughausmesse.de](http://www.zeughausmesse.de). Bei weiteren Fragen steht Ihnen Sigrid Kohn als Ansprechpartnerin zur Verfügung unter: 030-84724917 bzw. 0172-3756227, [s-kohn@zeughausmesse.de](mailto:s-kohn@zeughausmesse.de)  
Bewerbungsschluss: **30. April 2021**



Salzgefäße von Eva Sörensen Feinsilber montiert, emailliert (rechts), Behältnis in Eiche von Richard Schillings (rechts)  
Aussteller der Zeughausmesse im November 2020

### KUNST I HANDWERK I DESIGN - Aktion auf der Landesgartenschau Überlingen 2021

Nach der sehr erfolgreichen Präsentation des Kunsthandwerks auf der Bundesgartenschau in Heilbronn ist es dem Bdk gelungen, auch in diesem Jahr wieder auf einer Landesgartenschau, diesmal in Überlingen am Bodensee, vertreten zu sein. Dort wird es einen Pavillon geben, in dem jeweils zwei Kunsthandwerker\*innen parallel ihre Arbeit demonstrieren können. Detaillierte Infos unter [www.kunsthandwerk.de/Aktuelles](http://www.kunsthandwerk.de/Aktuelles). Die Landesgartenschau wird noch bis zum **17. Oktober 2021** gezeigt werden. Wer weitere Informationen benötigt, kann sich auch an [marianne.wurst@t-online.de](mailto:marianne.wurst@t-online.de) oder [stefaniepriessnitz@gmx.de](mailto:stefaniepriessnitz@gmx.de) wenden.



### BKV-Preis für junges Kunsthandwerk 2021

**23. April bis 15. Mai 2021**, Der 2006 erstmals ausgelobte BKV-Preis für Junges Kunsthandwerk findet in diesem Jahr zum fünfzehnten Mal statt. Aus insgesamt 102 Einreichungen, die in diesem Jahr aus 25 Ländern eingingen, ermittelte die Jury drei Preisträger und zwei Belobigungen. Die Arbeiten der drei Preisträger, der beiden Belobigungen und der 11 Finalisten werden von **23. April bis 15. Mai 2021** in der Galerie des Bayerischen Kunstgewerbevereins ausgestellt.

Bayerischer Kunstgewerbeverein, Pacellistr. 6-8, 80333 München, Fon 089-2901470, Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-18 Uhr, [info@kunsthandwerk-bkv.de](mailto:info@kunsthandwerk-bkv.de), [www.bayerischer-kunstgewerbeverein.de](http://www.bayerischer-kunstgewerbeverein.de)

### **BKV-Preis für junges Kunsthandwerk 2022**

Die Ausschreibung des BKV-Preises für junges Kunsthandwerk für das nächste Jahr geht ebenfalls in die nächste Runde. Für die renommierte Auszeichnung können sich junge Kunsthandwerker/innen bewerben, die ihre Ausbildung abgeschlossen haben und am Berufsbeginn stehen. Die Teilnahmebedingungen gibt es in der Rubrik „Ausschreibungen“ oder direkt unter [www.bayerischer-kunstgewerbeverein.de](http://www.bayerischer-kunstgewerbeverein.de)

Einsendeschluss ist der 26. Juli 2021



### **Schauraum – virtuelle Galerie**

Ausgewählte Exponate von Künstler\*innen, die zurzeit nicht live ausstellen können gibt es in der virtuellen Galerie „schauraum“ des Berufsverbandes Kunsthandwerk Rheinland-Pfalz e.V., wie zum die Leuchtobjekte von Manfred Braun aus Dannenfels.

Mehr Informationen und das komplette Angebot gibt es unter: <https://schauraum-BKrlp.de>



Leuchtobjekt des Keramikers Manfred Braun, das im schauraum ausgestellt wird.



## Anzeige



## Workshops/Seminare/Informationen

**Brückenstipendien für Künstler\*innen können noch bis zum 23. Juni 2021 beantragt werden.**

Die Hessische Kulturstiftung wird neu konzipierte Brückenstipendien vergeben, um Kulturschaffenden aller Sparten eine finanzielle Brücke in die Zeit nach der Pandemie zu bauen. [Mehr unter „alle Workshops, Seminare und Informationen“](#)

[... alle Workshops, Seminare und Informationen](#)

## Ausschreibungen

### 17. Hessische Gestaltungspreis

Ziel des Gestaltungspreises ist es, Kreativität und Gestaltung im hessischen Handwerk zu fördern. Beteiligen können sich alle Handwerker/-innen, die in Hessen in einem Handwerk arbeiten, in dem Gestaltung eine Rolle spielt. [Mehr unter „alle Ausschreibungen“](#)

[... alle Ausschreibungen](#)

## Märkte

### Frechener Töpfermarkt am 8. und 9. Mai 2021 –

Der Frechener Töpfermarkt gehört seit vielen Jahren in die erste Liga der Keramikmärkte in Deutschland. [Mehr unter „alle Märkte“](#)

[... alle Märkte](#)

### **Allgemeines zum Newsletter des Bundesverbandes Kunsthandwerk:**

Der Newsletter ist ein kostenloser Mitgliederservice des Bundesverbandes Kunsthandwerk e.V. Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, teilen Sie uns kurz Ihre E-Mail-Adresse mit. Möchten Sie den Newsletter abbestellen, senden Sie eine kurze Nachricht an

[info@bundesverband-kunsthandwerk.de](mailto:info@bundesverband-kunsthandwerk.de)

Impressum

**Bundesverband Kunsthandwerk  
Berufsverband Handwerk Kunst Design e. V.**

Windmühlstraße 3, 60329 Frankfurt am Main

E-Mail: [info@bundesverband-kunsthandwerk.de](mailto:info@bundesverband-kunsthandwerk.de)

Fon 069/740231, Fax 069/740233.

Internet: <http://www.bundesverband-kunsthandwerk.de/>.

Steuer-Nr. 045 224 13318, Amtsgericht Frankfurt am Main VR 7508.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Alle Angaben ohne Gewähr. Für die Qualität der Veranstaltungen kann keine Garantie übernommen werden. Der Bundesverband Kunsthandwerk e.V. ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Websites, auf die durch Hyperlinks verwiesen wird.

©2021

<http://www.bundesverband-kunsthandwerk.de/>